

**Vorlage Nr. 26/2025
zu TOP 03
der Sitzung am 25.06.2025**

**Feuerwehr Pfaffenhofen
hier: Beschaffung Atemschutzgeräte**

Sachverhalt:

Heutiger Standard bei Atemschutzgeräten ist die Überdrucktechnik. Der allergrößte Teil der Feuerwehren im Landkreis arbeitet bereits mit Überdruckgeräten. Die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen ist eine der wenigen Wehren, die noch Normaldruckgeräte verwenden.

Im Jahr 2026 stehen bei den aktuell verwendeten Pressluftatmern der Firma Dräger aufwändige 6-Jahreswartungen an. Diese Dräger-Geräte wurden durch den Hersteller abgekündigt. Das bedeutet, dass die weitere Ersatzteilversorgung zukünftig nicht mehr sichergestellt ist. Von Seiten der zentralen Atemschutzwerkstatt der Stadt Heilbronn wurde daher die Umstellung der kompletten Atemschutztechnik von Normaldruck- auf Überdrucktechnik empfohlen. Eine Umstellung auf Etappen ist nicht möglich, da die beiden Systeme nicht kompatibel sind. Eine Vermischung der Geräte muss daher ausgeschlossen werden.

Fünf der Pressluftatmer wurden erst 2015 zusammen mit dem LF10 beschafft. Diese können durch den Austausch des Lungenautomaten entsprechend umgerüstet werden. Das Gerät aus der Sicherheitstrupptasche wird durch ein anderes Modell ersetzt, bei dem die Pneumatikbestandteile bereits in der Tasche verbaut sind. Die übrigen 11 Geräte müssen ersetzt werden.

Von der Feuerwehr wurden zwei Angebote eingeholt. Die Angebotspreise des einen Anbieters sind zwar niedriger. Der Rückkauf der Altgeräte wurde von diesem Anbieter jedoch ausgeschlossen. Die Altgeräte könnten dann der Atemschutzwerkstatt kostenlos als Ersatzteile zur Verfügung gestellt oder an bedürftige Feuerwehren gespendet werden. Zwei der Altgeräte sollen der Jugendfeuerwehr zu Übungszwecken zur Verfügung gestellt werden.

Das Vergleichsangebot enthält den Rückkauf von 11 der 12 der Altgeräte. Dadurch sind hier die Anschaffungskosten insgesamt gesehen niedriger. Bei Rückkauf von nur 10 Geräten erhöhen sich die Anschaffungskosten um 497,42 €. Die Rücknahme von nur 10 Altgeräten ist im Angebotspreis enthalten.

Die klassische Maske hat Gummibänder als Befestigung. Die Alternative wäre eine Maske mit Gewebe-Haarnetz zur Befestigung. Diese bietet im direkten Vergleich eine Erleichterung beim Anziehen sowie einen höheren Tragekomfort bei relativ geringem Aufpreis und wird daher priorisiert. Der Mehrpreis pro Maske beträgt 14,16 € brutto und ist im Angebotspreis enthalten.

Haushaltsansatz:

Im Haushalt 2025 sind Mittel für den Austausch eingeplant. Über die Beschaffung hat der Gemeinderat zu beschließen.

Es ergeht daher folgender

Beschlussvorschlag:

1. Der Austausch der Pressluftatmer wird zum Angebotspreis von 36.582,98 € brutto an die Firma Denzel Fireequipment GmbH & Co.KG, Am Flugplatz 9, 88483 Burgrieden-Bühl vergeben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, alles Weitere zu veranlassen.
3. Die Vorlage wird Bestandteil des Protokolls.